

Höhepunkt erst auf dem Tanzparkett

Der Cronenberger BC rief, und alle, alle kamen. 14 Mannschaften aus Nordrhein-Westfalen sowie Freiburg trafen sich, um „20 Jahre Badminton in Cronenberg“ im freundschaftlichen Wettstreit und gemütlichen Zusammensein zu feiern. Die drei gebildeten Leistungsgruppen sahen letztlich den Veranstalter und zweimal Blau-Gelb Essen als Sieger.

Die Vorstellung der neuen, mit viel Vorschußlorbeeren bedachten Cronenberger Mannschaft (mit Lothar Schmitt und Volkmar Holenstein, jedoch ohne Peter Severin) erwies sich noch nicht als die rauschende Ballnacht, in der alles gelang. Insbesondere Exbundesligaspieler Lothar Schmitt ließ viel vom Leistungsvermögen vermissen.

Dem Pokalgewinn der eigenen Stiftung stand dann auch das Glück ein wenig Pate. Ein Gewinnspiel mehr gegenüber dem 1. BC Hiddinghausen war zu verzeichnen.

Überraschend stark stellte sich der TV Remscheid vor, enttäuschend das Auftreten von Bezirksklassenaufsteiger BV Plettenberg.

Den Sieger der Gruppe B, Blau-Gelb Essen, zeichnete die Ausgeglichenheit bei Damen und Herren aus. Im Gegensatz zu Rot-Weiß II, dem Cronenberger BC II und dem Post-Sportverein, bei denen Schwächen nicht zu verbergen waren, blieben die Essener auf allen Posten gleichmäßig besetzt und ungeschlagen Gruppenerster.

Die zweite Vertretung der Blau-Gelben machte die gleiche Rechnung in Gruppe C auf. Ihre spielerische Überlegenheit konnten weder Hiddinghausen II, Plettenberg II noch der CBC III stoppen.

Wichtiger als die Kämpfe um die Punkte war das Treffen selbst. Dementsprechend stand auch die Turnierdurchführung im Zeichen freundschaftlicher Kontaktpflege.

Den Höhepunkt bildete dabei der abendliche Treff. Bei Tanz und reichhaltiger Tombola schlossen sich 14 Mannschaften zu einer großen Federballfamilie zusammen. Stimmung und gute Laune war Trumpf. Das Ende dieser Veranstaltung soll geheim bleiben. dk